

www.sac-basel.ch

Sektion Basel
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



SAC-BULLETIN

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel | 51. Jahrgang

Ausgabe | Oktober – Dezember 2019



OKTOBER

2.10.	1 Tag	BW	Nünalpstock ab Glaubenbielen	C,T2	W	L. Mathys
2.10.	1 Tag	W	Aesch - Gempen - Arlesheim	B,T1	W	R. Dahinden
3.10.	1 Tag	VW	Wildspitz, Veteranenwanderung 709	B,T2	V	W. Haefliger
3.10.	4 Tage	KA	Klettertouren Bergseehütte Fortsetzung	B,5c	A	U. Renggli
4.10.	3 Tage	K	Herbstklettern in Avegno/Ti	B,5b	A, J	U. Püschner
5.10.	2 Tage	K	Rund um d Hundsteinhütte im schönen Alpstein	B,5b	A	C. Laupheimer
5.10.	2 Tage	BW	Pizzo Campo Tencia	C,T4	A	J. Fischer
5.10.	1 Tag	BW	Gspon 1893 - Gibidum 217m	B,T3	A	N. Springer
5.10.	2 Tage	BW	Rasa - Rif. Al Legn - Pizzo Leone 1659m	B,T2	A	B. De Bortoli
9.10.	1 Tag	W	Mont Vully	B,T1	W	I. Vonderschmitt
9.10.	1 Tag	BW	Urnäsch - Petersalp - Kronberg	C,T2	W	E. Heller
10.10.	1 Tag	Spez	Veteranen, Themenanlass	WS	V	S. Koch
12.10.	2 Tage	BW	Herbstwanderung	B,T3	A	M. Tantanini
13.10.	1 Tag	BW	Zindlenspitz 2097m	C,T3	A	C. Wiese
13.10.	1 Tag	K	KiBe Gratklettere im Jura	A,4a	K	M. Gächter
16.10.	1 Tag	BW	Lötschental	B,T2	W	E. Berli
18.10.	1 Tag	K	Freitagsklettern	A,5b	A	K. Sondermann
19.10.	2 Tage	JO_K	JO Mehrseillängentour Alpler Flue	B,6b	J	L. Voser
22.10.	3 Tage	BW	Alpine Herbstabschlusswanderung	B,T4	A	P. Leupin
23.10.	3 Tage	BW	Veltliner Terrassenweg	B,T2	A	M. Gadiant
23.10.	1 Tag	BW	Leistkamm	D,T3	W	P. Welten
30.10.	1 Tag	W	Aargauer Jura	A,T1	W	M. Riggenschach
30.10.	1 Tag	BW	La Berra	C,T2	W	L. Mathys

NOVEMBER

2.11.	2 Tage	JO_H	JO Berg- und Ausbildungstour	C,WS	J	M. Steinle
6.11.	1 Tag	W	Olten - Engelberg - Roggenhusertäli - Aarau	A,T1	W	J. Weber
7.11.	1 Tag	VW	Anwil, Veteranenwanderung 710	A,T1	V	N. Springer
9.11.	1 Tag	KiBe	Bouldern im B2	A,	K	K. Sondermann
9.11.	1 Tag	JO_K	JO Bouldern Murgtal	-	J	M. Gächter
10.11.	1 Tag	BW	Jura	B,T3	A	M. Tantanini
13.11.	1 Tag	W	Lützelflüh - Löchlibad - Biglen	A,T1	W	E. Heller
15.11.	1 Tag	Int_DS	Dangschön-Oobe	-	A	B. De Bortoli
20.11.	1 Tag	W	Flüh - Landskronberg - Biederthal - Rodersdor	A,T1	W	J. Weber
27.11.	1 Tag	W	Oberei - Hinterkappelen - Bremgarten (BE)	A,T1	W	J. Plattner

DEZEMBER

4.12.	1 Tag	W	Roggliwil - Altbüren - Zell	C,T1	W	M. Müller
5.12.	1 Tag	VW	Metzerlen Kreuz, Veteranenwanderung 711	A,T1	V	P. Braun
5.12.	Abend	Event	Clubversammlung	-	A	P. Welten
11.12.	1 Tag	W	Wasserfallen - Passwang - Nunningen	B,T1	W	R. Fatton
14.12.	1 Tag	SS	Vorwinter im Neuschnee	B,WT3	A	A. Hecker
18.12.	1 Tag	W	Adventswanderung	A,T1	W	U. Flück

AUS DEM VORSTAND

An der diesjährigen Abgeordnetenversammlung hat der SAC fast einstimmig entschieden, sich für die Gletscherinitiative einzusetzen. Normalerweise nimmt unser Club keine Stellung zu politischen Entscheiden, aber in diesem Fall wurde angesichts der Klimasituation eine Ausnahme gemacht.

Die Initiative will, dass die Schweiz alles daransetzt, die in Paris im Jahre 2015 beschlossene Erderwärmung unter 2 Grad zu halten, dieses Ziel einzuhalten.

Dass es drängt, nehmen wir nicht nur als Tourengänger auf unseren Hochtouren wahr, sondern durch die Tatsache, dass von den 2 Grad schon 1,5 Grad «aufgebraucht» sind.

Dass wir als Sektion schon seit vielen Jahren nur mit dem OeV unsere Touren durchführen ist sicher vorbildlich. Nur dies allein genügt nicht, wenn wir als Individuum unser Verhalten nicht ändern. Ich will damit nicht sagen, dass wir in ein asketisches Leben zurückfallen müssen, aber jeder von uns soll sich Gedanken machen, ob er jedes Mal mit dem Auto oder dem Flugzeug verreisen soll.

Es wäre schön, wenn wir unserer Jugend eine ebenso schöne Alpenwelt hinterlassen, wie wir sie zurzeit noch haben.

Nach jedem Versand per Post oder per E-Mail erhalten wir viele Retouren mit dem Vermerk «nicht zu stellbar». Es ist nicht nur für unsere Mitgliederverwalterin eine unnötige Zusatzaufgabe, sondern belastet auch unsere Clubkasse. Darum meine Bitte: Wenn sich in eurer Adresse irgendetwas ändert, korrigiert dies. Diese Korrektur müsst ihr selber durchführen, und zwar auf der Homepage des SAC (www.sac-cas.ch). Eine Korrektur auf unserer Homepage ist nicht möglich. Nach erfolgter Korrektur werden die neuen Daten auf unseren Server heruntergespielt.

Auf der SAC-Homepage loggt ihr euch ein. Ihr gebt eure Mitgliedernummer oder eure E-Mail-Adresse ein und bestätigt mit der PUK oder eurem Passwort. (Mitgliedernummer und PUK findet ihr auf eurem SAC-Ausweis).

Umbau Weisshornhütte: Wir werden euch im Herbst über das Baubewilligungsverfahren (bei Redaktionsschluss haben wir die Baubewilligung noch nicht) und den Spendenstand per E-Mail informieren. Allen bisherigen Donatoren und Spendern danken wir herzlich für die bisherige Unterstützung.

Peter Leupin, Präsident



IMPRESSUM

Herausgeberin: Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar–März, April–Juni, Juli–September und Oktober–Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

Redaktionsschluss: 30 Tage vor Erscheinen.

Redaktion: Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, T 061 321 72 85, redaktion@sac-basel.ch

Inserate, Banner & Layout: Atelier Guido Köhler & Co.,

Margarethenstr. 65, 4102 Binningen, www.layout-und-illustration.ch, gkoeehler@sunrise.ch

Druck und Versand: Schaub Medien AG, Schützenstrasse 8, 4410 Liestal, 061 976 10 20, www.schaubmedien.ch

Adressänderungen: Claudia Müller, Aeschstrasse 19, 4107 Ettingen, 078 851 34 72, mitgliederdienst@sac-basel.ch

Foto Umschlag: Auf dem Sparrhorn: Geiss vor dem Geisshorn, © K. Stalder

SPENDEN FÜR DIE SANIERUNG DER WEISSHORNHÜTTE

Im Namen des Clubs bedankt sich der Vorstand bei allen bisherigen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich. Auch freuten uns die zahlreichen positiven Rückmeldungen. Stellvertretend möchten wir hier zwei Kommentare zitieren:

«Ich wollte zunächst nicht spenden in der Meinung, das sollen die Jungen tun, die es nutzen werden. Dann habe ich mich erinnert, wie wir in jungen Jahren kein Geld hatten und falsch gespart haben: – von Grindelwald via Bergli-Hütte aufs Joch, um die teure Jungfraubahn zu sparen; – dümmert und beinahe tödlich: ohne Führer aufs Matterhorn.»

Herzliche Grüsse W. R., Basel

«Solche Projekte unterstütze ich gerne, zumal ich urtümlichen Berghütten grösste Sympathie entgegenbringe. Ich stelle mit Freude fest, dass weder ein die alte Bausubstanz völlig entstellender Designerhotel-Anbau noch Duschen für die Gäste geplant sind. Sondern nur das, was es zur Substanzerhaltung und Aufrechterhaltung des Betriebes in einer einfachen, gemütlichen Hochgebirgsunterkunft braucht.»

H. W. aus Zug

Übrige Spender:

Regine L., René F., Isabelle B., Daniel F., Frank L., Niklaus F., Rudolf Sch., Tammo W., Franz C., Elisabeth F., Regula W., Sibil T., Hermann A., Fabienne E., Walter L., Wolfgang u. M. G., Willy V., Hannes Z., Andrea B., Benedikt Sch., Hans J., Oliver V., Markus B., Walter S., Meinrad Sch., Ulrich B., Stephan B., Marie Louise B., Urs u. Silvia G., Marc A., Jin H., Raymond A., Philippe L., Regula H., Monika S., Anton D., René B., Ernst D., Andreas T., Ulrich L., Harald B., Felix H., Martin B., Hans A., Max S., Nicole P., Urs L., Anna Sch., Stephan u. Margarete K., Jürg R., Werner S., Bruno G., David R., Stefan H., Hans K., Peter u. Christine G., Jürgen Sch., Manuela F., Sales u. Rosmarie K., Andreas K., Sibylla E., Oliver S., Bruno K., Philipp O., Carola L., Noemi K., Lars K., Hansruedi B., Burkard W., Schaub Medien AG, Gérard u. Ursula G., Cornelia C., Markus G., Stefanie D., Elisabeth N., Alexander u. Daniela K., Urs H., M. u. L. Hessel, Hans St., Sylvia B., Simon F., Jean Pierre M., Peter S., Rolf Sch., Christiane L., Veronika G., Caspar V., Isabelle F., Jürg H., Markus K., Elise D., Beat G., Hans-Rudolf G., Helmut R., Urs Z., Robert u. Edith W., Walter u. Y. F., Margret I., René F., Hanspeter u. V. S., Pia Sch., Gottlieb G., Karl B.,

Donationen:

	BASEL LANDSCHAFT 
Markus Stähelin Gessler, Binningen	Infrastrukturfonds Region Zermatt
Regula und Peter Rapp, Basel	 Alteno AG, Basel
Matthias Hill, D-Sonthofen	Mahari Stiftung, Laufen
Christian Bossel, Arlesheim	Dein Name?

Grosse Spenden:

Gabriele Fendrich, Basel • Victorinox Stiftung, Ibach SZ • René Champion, Reinach BL • Lugala AG, Raron • Urban Werner Hüßler, Riehen • Bruno und Barbara De Bortoli, Basel • Annemarie Martin Vogt, Basel • Hugo Eichenberger, Allschwil • Madeleine Born, Basel • Adrian Dubock, Binningen • Priska Welten, Reinach BL • Ernst Baertschi, Oberwil b. Zug • Dieter Lehner, Basel • Florian Bielefeldt, Muttenz • Heinz Wäspi, Zug • Walter Haefliger, Rheinfelden • Stefan Abele, Bottmingen • Thea Schweigler, Zürich • F.X. und C. Leonhardt, Basel • Dieter Schilling, St. Gallen • Florianne Koechlin Spaar, Münchenstein • Thomas Burkard, Zürich • Raeto Steiger, Riehen • Thomas Isenschmid, Magden • Georges Vonder Mühl Vischer, Basel • geofomer igp AG, Brig • Dein Name?

... und über 240 weitere Spender

Niklaus u. Verena P., Tadeusz K., Rudolf W., Heidi D., Catrina V., Thomas A., Stephan B., Jürg W., Marco W., Martin G., Bruno u. V. Sch., Christoph K., Frank J., François M., Claudia W., Beatrice B., Simon I., Roger M., Jürg P., Hans-Rudolf U., Franziska G., Gerhard W., Raymond Z., Martin K., Franziska B., Urs A., Agnes B., Miriam Sch., Andreas G., Natalie C., Antoinette R., Urs u. Elisabeth G., Fabian D., Susanna M., Engelbert Sch., Karl B., Ernest V., Gerhard u. Karin R., Josef W., Sandra F., Hans L., Hans Sch., Anna v. B., T. u. B. B., Christof H., Martin M., Ulrich u. Franziska G., Julian u. Sabine I., Sylvia W., Werner K., Peter S., Eugen u. Ursula B., Dieter M., Ursula K., Eric G., Thomas J., Hansjürg M., Anna u. Christian S., Mariadele H., Beat L., Christoph G., Ralph u. Renate P., Gunter F., Alex K., C.A. B., Heidrun M., Rudolf V., Volker R., Robert u. E. W., Assunta S., Simon K., Sarah S., Regula G., Marianne M., Franziska B., Giorgio R., Brigitte u. Thomas P., Kurt G., Zuzanna u. Florian A., Peter B., Katharina S., Med. Massagepraxis, Daniel M., Beat G., Irene R., Charles R., Stefan K., Graham S., Peter u. Margot H., Pia H., Christoph A., Renata D., Alfred H., Gabriele M., Jeanette Sch., Anton Sch., Klara R., Thomas D., Franziska u. Ernst E., Daniela H., Annette W., Tomaz U., Andreas C., Charlotte L., A. u. E. O., Hansruedi u. L. Sch., Ulrich F., Peter H., Rainer N., Mathys F., Schweiz. Mobiliar, Harald u. S. H., Luzia M., Conradin V., Adelheid T., Franz u. Annelies B., Dieter u. Monika W., Olaf P., Urs G., Margit P., Michael St., Theresia D., Erika W., Sabine J., Carla W., Barbara M., Andreas B., Wojciech St., Edi K., Rhea Sch., Andreas M., Dieter u. Claudia Z., Adrian W., Ercolina R., Hanspeter K., Frederic u. M. W., Jonas F., Ursula St., Urs H., Ursula F., Kai S., Bettina G.

CLUBLEBEN

Clubversammlung, Donnerstag, 5. Dezember 2019

19.30 im Clublokal Rest. «zur Mägd», St. Johanns-Vorstadt 29, 4056 Basel

Traktanden:

1. Vorstellen der Neumitglieder
2. Thema: FEET PEALS
3. Mitteilungen und Varia



Mit Rhea Matter kommt die Gruppe Feet Peals zu uns, um den letzten Clubabend im Jahr ausklingen zu lassen. Witzig, mitreissend, erfrischend mit leichtfüssigen Chansons, à la Folk festif wirkt diese Gruppe auf der Bühne. Bemerkenswert ist die Violinistin Rhea Matter (unser Struppi), welche einige unserer Mitglieder sicher noch kennen von den diversen Skitouren, wo sie uns als Aspirantin auf die Gipfel führte. Seit 1993 touret diese Gruppe durch die ganze Schweiz unter der Leitung von Patrik Zeller – Akkordeon, Pit Keller- Drums, Amelia – Kontrabass, Pascal Sennhauser – Gitarre, Stephan Lustdorf - Saxophon und Rhea Matter- Violine

Wichtig: Bitte über die Homepage anmelden!

Priska Welten

AUS DER REDAKTION

Redaktionsschluss für das Bulletin 1-2020 ist am **21. November 2019** und das Jahresprogramm 2020 ist am **10. November 2019**.

Barbara De Bortoli, Redaktion

Die Weisshornhütte beim Martinimarkt am 13. November in Visp

Unsere Weisshornhütte zügelt ins Tal! Jacqueline Rossé und ihr Mann, Bergführer Hans-Peter Berchtold, freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Im Angebot: eine schmackhafte Hüttensuppe, feinste Kuchen und der legendäre Weisshorn-Kaffee aus der Pavoni-Maschine, welche die Winterpause im Tal verbringt. Der Markt, auf dem diverse Walliser Spezialitäten angeboten werden, befindet sich direkt beim Bahnhof Visp. Auf der Sektionen - Homepage wird unter «Aktivitäten» eine gemeinsame Anfahrt organisiert.



SCHALIJOCHBIWAK

Am 13. Juli konnten Clubmitglieder unser auf 3780 Metern Höhe gelegenes Biwak reinigen und mit neuen Gaskartuschen ausrüsten. Das fast volle Hüttenbuch – das zweite in der Geschichte des Biwaks – wurde bei dieser Gelegenheit durch ein Neues ersetzt. Unser langjähriger Hüttenchef Bruno De Bortoli eröffnete das Buch mit einer Widmung, in welcher er den Erbauern des Biwaks gedachte. Die mittlerweile verstorbenen Clubkameraden Franz De Bortoli, Karl Schmassmann, Edi Baltisberger, Hansruedi Wegmann und Kamil Summermatter errichteten die Unterkunft im Jahre 1963 unter schwierigsten Verhältnissen. Ein Schneesturm zwang sie sogar zu einem Notabstieg über den wilden, stark zerklüfteten Schalgletscher. Beim diesjährigen Besuch präsentiert sich das Biwak in tadellosem Zustand. Angesichts der heftigen Winde, die an dieser exponierten Lage vorherrschen, ist dies keine Selbstverständlichkeit. Die 34 Jahre zurückliegende Sanierung im Jahre 1983 scheint nachhaltig geglückt. In zehn Tagen hatten damals unsere Clubkameraden



Hans Peter Styner, Werner Kirsch, Roland Ruder, Victor Stork, Hanspeter Poletti, Peter Iten, Luzius Kuster und Bruno De Bortoli die Gebäudehülle komplett erneuert und 1985 das Fundament hochgezogen, um Kondenswasserbildung zu vermeiden.

Das alte Hüttenbuch umfasst die letzten 35 (!) Jahre. Es liegt nun in der Weisshornhütte zur Einsicht auf. Viele Einträge zeugen von dramatischen Tagen. Denn: Unser Biwak zählt zu den unzugänglichsten Unterkünften der Schweiz, und oft waren die Gäste durch schlechtes Wetter gezwungen, bei ausgehenden Vorräten mehrere Tage hier auszuharren. Aber auch humorvolle Einträge gibt es. Am 2. August 2008 schrieb

der Londoner Neal Ledger:

«At 3750 Meters the Schalijoch-Biwak Hotel (accommodating only 8 guests at a time) ranks as one of Switzerland's highest and smallest Luxury hotels. Visits from clientele are infrequent, though, not particularly children friendly and Spa/Leisure Facilities need refurbishment (= Sanierung). Elderly guests may have access difficulties, however thoroughly recommended. Deserves five-star rating but new chef urgently required.»

Markus Stähelin, Hüttenchef VS

[Foto links unten: Hüttenputzete Schalijochbiwak](#)

WORK & HIKE WOCHENENDE IN DER WEISSHORNHÜTTE

Wird es ein Hike & Work oder eher ein Work & Hike Wochenende? Das fragten wir uns, als wir uns für diese Tour vom 5. bis 7. Juli anmeldeten. Wir wussten, dass die Wegmarkierungen zur Hütte einen neuen Anstrich brauchen und es einige Jobs rund um die Hütte gab, insbesondere das Einräumen des Brennholzes.

Im Zug nach Randa wurden drei Teams gebildet, die je eine Route übernahmen. Und so marschierten wir bei schönstem Wetter los, ausgerüstet mit Farbe und Pinsel. Nach 8 Stunden Wandern-Schrubben-Malen kamen wir pünktlich zum Abendessen in der Hütte an. Mit dem herzlichen Empfang und dem feinen Essen von Jacqueline war die Müdigkeit vergessen.

Bevor wir am nächsten Tag mit der harten Arbeit loslegten, wanderten wir alle zusammen auf den Wisse Schijen-Südgipfel. Wegausbesserung und Steinmännchen bauen waren auf dem Programm, aber auch das Austesten der neuen Bänke, die dort kürzlich installiert wurden und das Geniessen der tollen Aussicht. Aber dann hiess es wieder an die Arbeit. Das Militär hatte zwei Tage zuvor acht grosse Säcke Holz neben der Hütte abgesetzt. Das musste eingeräumt werden. Schön aufgestapelt passte alles in den kleinen Kellerraum – zu unserem grossen Erstaunen.

Die sieben Freiwilligen waren so fleissig und effizient, dass noch einige weitere Jobs erledigt werden konnten, u.a. Wegweiser ersetzen, Treppenstufen neu verlegen, Holz spalten. So konnten wir uns am Sonntag auf den Heimweg machen, zufrieden und glücklich über den geleisteten Einsatz.

Es war ein tolles Team-Erlebnis und definitiv eine schönes Work & Hike (in dieser Reihenfolge) Wochenende. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Sabine Iwanski, (Mitglied der Hüttenkommission)

[Foto oben: Work & Hike](#)



HÜTTEN - STRESSTEST

Im Juli 2019 erlitt Hans-Peter Berchtold, der Mann unserer Hüttenwartin auf der Weisshornhütte, einen schweren Unfall. Glücklicherweise hat er sich mittlerweile wieder gut davon erholen können. Durch den Unfall kam es sehr kurzfristig zu einem Ausfall unserer Hüttenwartin. Da war unsere Sektion gefordert: Innert kürzester Zeit galt es, den Betrieb der Weisshornhütte aufrecht zu erhalten. Nur dank der spontanen Mithilfe vieler Sektionsmitglieder war das möglich.

Was es heisst, eine Hütte zu managen, davon bekamen wir einen nachhaltigen Eindruck. Schon der Normal-Tagesablauf fordert: Tagwache um 01:30 Uhr für das erste Frühstück, Tagwache um 06:30 Uhr für das zweite Frühstück. Am Vormittag dann erste Vorbereitungen für das Abendessen und Brot- und Kuchenbacken. Kurz vor Mittag tauchen die ersten Hüttenbesucher auf, die es zu verpflegen gilt. Kaum ist abgetischt, kehren bereits die ersten Weisshornbesteiger – ebenfalls hungrig und durstig – zurück. Dann letzte Vorbereitungen für das Z'Nacht. Servieren desselben, mindestens zwei Stunden Abwasch, Abrechnungen, Rüsten des Müslis für das Z'Morge und Vorbereiten des Tourentees. Verstreut über den Tag hinweg immer wieder putzen, insbesondere beim Gäste-WC. Und ständig klingelt das Telefon, besonders gerne dann, wenn man gerade am Teig kneten ist. Hüttenruhe um Zehn gilt nur für die Gäste: bei fast jedem «Gipfeltag» kommen die Langsameren erst gegen Mitternacht zurück. Zumindest etwas trinken möchten sie, bevor sie (und der Hüttenwart) müde in die Matratzen fallen. Zu diesem Normalalltag gesellen sich besondere Ereignisse. Tag 2: Wanderer aus Holland verpassen die Abzweigung zum Wandergipfel. Munter queren sie in ihren kurzen Hosen den Gletscher und klettern am Weisshorn hinauf. Erst nach zwei Fixseilen merken sie, dass das kein Wanderweg sein kann. Tag 5: Kaum hat der Schreibende sich nach Verabschiedung der Gäste ins Bett gelegt, weckt um 04:30 Uhr lauter Helilärm. Beim Felssporn hat ein Gast einen Felsblock ins Rutschen gebracht. Folge: Beinbruch! Helfen beim Umladen auf dem Hüttenplatz für den Weiterflug ins Spital. Tag 7: Per Handy melden zwei Bergführer vom Gipfel, dass sie mit den beiden Gästen etwas spät dran sind, aber auf jeden Fall wie angemeldet zum Z'Nacht kommen. Eine Stunde später meldet sich ein Gast, etwas kleinlaut «im Auftrag des Bergführers»: Sie seien so k.o., dass sie sich nun vom Heli ins Tal «shutteln» lassen.

Was wir nach dem Einsatz sehr positiv in Erinnerung behalten, sind Begegnungen und Gespräche mit dankbaren Gästen aus der ganzen Welt. Und doch: Mit Erleichterung übergaben wir nach zehn Tagen die Hütte wieder in professionelle Hände.

Fotos: Hüttenerfahrung



Saisonbilanz: Richard Riedi und seine Schwester Ludivina, welche die Hütte bewarten, sind mit dem Verlauf der Saison (Stand Mitte August) zufrieden, da die vielen Sonnentage reichlich Gäste in die Hütte gelockt hat. Wie schon letztes Jahr, wird die gute und von griechischen Spezialitäten bereicherte Küche von vielen Gästen gelobt.

Brunnen: Der alte Holzbrunnen vor der Hütte ist durch einen neuen aus einem Baumstamm ersetzt und das Holzdeck ist ebenfalls erneuert worden.

Hüttenweg: Am Hüttenweg wurden einige durch Starkregen verursachte Schäden am Wegstück in der grossen Runse nach Bäregg durch den Schäfer Christian Kaufmann behoben. Dazu musste die Traversierung des Grabens ein Stück nach oben gelegt werden, so dass die bereits vorhandene Gegensteigung im Wegverlauf nach der Runse noch grösser geworden ist. Es muss damit gerechnet werden, dass beim nächsten grösseren Gewitter die Arbeit wieder von vorne geleistet werden muss. Diese Instandstellungsarbeiten, die wohl immer wieder anfallen werden, können als Handarbeit mit dem Pickel einfach und kostengünstig geleistet werden. Eine zukünftige generelle Höherlegung des Wegs in diesem Abschnitt ist zu prüfen. Feste Installationen wie z. B. eine Hängebrücke über den Graben sind wegen des losen Untergrunds aus Moränenmaterial nicht möglich. In der weiter oben gelegenen und teilweise mit Ketten abgesicherten Zone am Roten Gufer sind noch einige kleinere Arbeiten vorgesehen, so dass die Sicherheit verbessert wird. Dieser Abschnitt bleibt aber mit der Schwierigkeit T4 immer noch anspruchsvoll und erfordert eine gewisse Trittsicherheit.

Vorkommnisse: Am Tag, als Urs Renggli anlässlich einer Sektionstour auf das Schreckhorn unterwegs war, konnten unsere Mitglieder, als sie nach dem langen Abstieg wieder auf festem Firn standen, Hilferufe aus der Wand hören, und stellten fest, dass weit oben in einer neuen Sportkletterroute zwei Engländer blockiert waren. Etwas weiter unten, auf dem Gaag, war endlich Netzeempfang und die Rega konnte alarmiert werden. Die Bergung der zwei Kletterer erfolgte noch vor Einbruch der Dunkelheit. Sie konnten unverletzt bei der Hütte abgesetzt werden.

Meinrad Hänggi, Hüttenchef BE

VORANZEIGE

Lawinenkurs Griesalp, 11./12.1.2020

Der Lawinenkurs 2020 richtet sich wie immer gleichermaßen an Anfänger und Fortgeschrittene, welche sich für die kommende Wintersaison in Lawinenkunde und Umgang mit den Rettungsmaterialien fit machen möchten. Bergführer Michael Wicky und ein erfahrenes Leiterteam unserer Sektion freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen! Nähere Informationen und Anmeldung finden sich auf der Homepage unter «Unsere Aktivitäten».

Arndt Meyer

Foto: Lawinenabgang am Fronalpstock (Februar 2019)



Wandern innerhalb der SAC Sektion Basel

Wie oft heute beim Wandern das Lied «Das Wandern ist des Müllers Lust» vom deutschen Dichter Wilhelm Müller, das er 1821 schrieb, beim Wandern noch gesungen wird, entzieht sich meinen Kenntnissen. Was jedoch erwiesen ist, dass das Wanderfieber unsere Sektion schon vor vielen, vielen Jahren «übermannt» hat. In meinem Bericht gehe ich nur auf die Werktagswanderer und die Veteranenvereinigung ein.

Innerhalb der Sektion Basel bieten die beiden Gruppierungen tolle Wanderungen an. Die Werktagswanderer sind ebenfalls sehr erfolgreich unterwegs. Gemäss meinen Recherchen waren sie anfänglich als Samstagswanderer bekannt! Der damalige, oder die damaligen Gründer konnten nicht ahnen, dass sich diese Gruppe derart positiv entwickeln würde. Aber auch sie haben die Zeichen der Zeit erkannt und sich stetig den neuen Anforderungen angepasst.

Die Werktagswanderer und die Veteranen gehen heute nebeneinander her, verstehen sich gut und pflegen ein tolles kameradschaftliches Verhältnis. Beide Gruppen verfolgen unterschiedliche Ziele. Bei den Veteranen wird die Kameradschaftspflege in den Vordergrund gestellt. Runde Geburtstage und runde Wanderungen ab 100 werden geehrt. Auch wird eine eigene Kasse geführt. Und mit der Jahresversammlung im Januar wird das vergangene Jahr verabschiedet.

Die Teilnehmerzahlen bei den Veteranen sanken in den letzten 15 Jahren stetig. Ich vermute, dass u.a. die strengen Zutrittsbedingungen der Veteranen-Richtlinien dazu geführt haben, dass sich Wanderfreunde eher bei den Werktagswanderern ansiedelten. Ganz einfach: Wer Sektionsmitglied ist, meldet sich via DropTours an und ist dabei.

Seit diesem Jahr ist wieder eine positive Entwicklung zu verspüren. Mit anderen Worten, wir sitzen wieder auf dem «aufsteigenden Ast». Dass wir 3 Leistungsgruppen (1, 2 u. 3) führen, am gleichen Tag gemeinsam Wandern und gemeinsam Mittagessen gehen, gilt als die höchste Pflege der Kameradschaft und ist innerhalb des SAC einmalig. Dieses System führt allerdings zu einem administrativen Mehraufwand für die Wanderleiter! Leider ist mit diesem Konzept das Unterwegssein mit dem OeV mehrheitlich nicht möglich. Und noch etwas: Wer SAC Mitglied ist, kann sich spontan als Gastwanderer anmelden und etwas Veteranenluft schnuppern. Das Gremium freut sich auf Dich. Die Transportkosten sind in diesem Fall gesponsert.

Das Gremium ist momentan unterbesetzt und gefordert, neue Wanderleiter zu rekrutieren und auszubilden. Wer Interesse hat, soll sich beim Obmann Gérard Goetti melden. Wir wollen unser Wanderkonzept mit aller zur Verfügung stehenden Kraft aufrechterhalten. Wir sind dies unseren Mitgliedern und vor allem den ältesten Kameradinnen und Kameraden schuldig. Wir schauen positiv in die Zukunft.

Sales Koch

Reklame

Handeln.
Damit nicht nur Investoren
gute Ausichten haben.

mountain wilderness

Helikopterlandeplatz
Peak-walk
Aussichtsplattform
Gipflaufbau
Hangbrücke
Bummsi-Lodge
Panorama Shuttle-Bahn
Tigerwalk
Speed-Park
Sommer-Skiing
Faktoralmrestaurant
Beheizte Sesselbahn (mit WiFi)
Im Bas: Swiss-X-Bahn
Alpen-Event
Im Bas: Roddbahn
Zweitwahnago-Ghetto
Parkplatz
Parkplatz

Jetzt Mitglied werden oder spenden

mountainwilderness.ch
info@mountainwilderness.ch
IBAN CH2509000000200052205
Kontonr. 20-5220-5

Eintritte

Aebersold Verena, Basel
Allemann Jasmin, Basel
Bammatter Nora, Basel
Bargetzi Laura, Basel
Bargetzi Lorena, Basel
Barth Sara, Basel
Battanta Seraina, Biel-Benken BL
Bay Stefan, Basel
Berchtold Hans-Peter, Bitsch
Bertschmann Thomas, Binningen
Bieri Anna-Maria, Gipf-Oberfrick
Blind Chiara Sophie, Magden
Blind Mia Cécile, Magden
Brodmann Silvia, Basel
Capewell Samantha, Reinach BL
Chresta Richard, Basel
Conte Andreas, London W8 7PB
Crain Manuel, Basel
Dalcher Roman, Basel
Dengler Uwe, Schwäbisch Gmünd
Di Nicola Tanja, Basel
Djordjevic Marija, Basel
Duncombe Todd, Basel
Erez Willis Esin, Basel
Ernzer Maryse, Basel
Facchinelli Patrick, Basel
Füessl Kathrin, Basel
Gäumann Wanja, Basel
Giardina Stefanie, Basel
Graf Max, Riehen
Grahl Anne, Basel
Hafner Matthias, Basel
Hafner Lukas, Basel
Hofer Roman, Basel
Jablonski Guido, Weil am Rhein
Jakob Barbara, Basel
Jeff Dominic, Reinach BL
Kämpf Charlotte, Basel
Kämpfer Tamara, Basel
Kaupp Oliver, Stein AG
Kaupp Tanja, Stein AG
Knechtli Fabio, Basel
Kobel Mathis, Riehen
Kobel Flavian, Riehen
Kobel Alma, Riehen
Koch Olivia, Zürich
Kunz Kathrin, Möhlin
Leonhardt Gregor, Basel
Lope-Baumann Alexandra, Dornach
Lüönd Evelynne, Basel
Lutz Escher Katharina, Birsfelden
Magargee Ashley, Basel
Meier Nathalie, Basel
Minogue Catherine, Binningen
Murcia Munoz Alicia, Hunningue
Näf Micha, Basel
Oltean Ana-Maria, MuttENZ
Pelaez Sarah, Basel
Peter Linn, Basel

Peter Nils, Basel
Pfös Barbara, Basel
Plaza Roberto, Basel
Plaza-Vögelin Meret, Basel
Porten Jana, Basel
Puls Terese, Riehen
Puls Elisa, Riehen
Rausch Martin, Oberwil BL
Richards Thomas, Basel
Richards Owen, Basel
Richards Nate, Basel
Richards Lawrence Cameron, Basel
Riemensperger Leah, Reinach BL
Rosser Katharina, Basel
Rossé Berchtold Jacqueline, Bitsch
Roth Sofia, Basel
Roth Ella, Basel
Scherer Graziella, Basel
Schill Jasmin, Basel
Schmidhalter Eva, Zofingen
Seiz Andri, Füllinsdorf
Smidkova Marketa, Basel
Soland Thomas, Basel
Solèr Cindy, MuttENZ
Solèr Luca, MuttENZ
Spang Anne, Basel
Stankovic Petra, Basel
Striebel Patricia, Basel
Sutter Florian, Basel
Szabo Anna-Julia, Basel
Tarköy Myrna, Biel-Benken BL
Taupe Maximilian, Basel
Tschumi Christoph, Rheinfelden AG
Urhahn Christina, Basel
Vogler Leah, Basel
Wagner Marcel, Basel
Walas Fabien, Hunningue
Weilenmann Aline, Biel-Benken BL
Weiss Holger, Basel
Willis Luke, Basel
Winter Stefan, Basel
Winter Marlène, Basel
Winter Joël, Basel
Zaugg Marianne, Basel
Zbinden André, Saint Louis Neuweg
Ziegler Gilles, Basel
Zierer Jonas, Basel
Zimmermann Kaspar, Basel
Zuberer Sebastian, Basel

Austritt sofort

Aconstantinesei Catalina, Zwingen
Ambros Alfred, Ettenheim Sektionswechsel
Andermatt Simon, Basel
Arn Selina, Habstetten (Bolligen) Sektionswechsel
Attinger Alexander, Basel
Auer Felix, Basel
Cleary Eoin, Bottmingen
Dijanovic Dina, Lausen

Do Valle duraes Fernanda, Basel Sektionswechsel
Grand Samuel, Hallau
Grenda Michal, Hunningue
Hitz-Schütz Peter, Basel
Hofer Patricia, Basel
Hoffmann Thaddäus, Riehen
Hösl Sarah, Zürich Sektionswechsel
Játiva Cofre Kevin Ismael, Pinto
Kinyapina Tatiana, Baden Sektionswechsel
Matthews Zoë, Baar
Meier Mirko, Basel
Müller Nicklas, Münchenstein
Müller Barbara, Möhlin Sektionswechsel
Müller Giulia, Basel
Näscher Diemar, Basel Sektionswechsel
Osswald Dominik, Gempen
Ponacz Lena, Riehen
Ruault Anne, Basel
Rutishauser Marc, Basel
Tresch Urs, Basel
Uribe Lucia, Basel
Valle Gullién Eric, Basel
Wirth David, Hochwald
Wyss Joshua, Basel

Austritt 31.12.2019

Andres Urs, Riehen
Bays Emmanuelle, Basel
Behringer Simon, Basel
Cantaluppi Leonardo, Basel
Diehm Isabelle, Basel
Duarte Pacheco Botelho Moniz Filipa, Riehen
Durscher Grischa, Binningen
Fortmann David, Basel
Fregnan Franco, Basel
Gohl Matthias, Basel
Gubler Benno, Bassecour
Hettich Matthias, Riehen
Hofstetter Hans, Riehen
Igo Zsolt, Eger
Ignóé Pok Erzsébet, Eger
Imhof Christian, Menziken
Lang Sebastian, Basel
Lang Urs, Burg im Leimental
Leber Rolf, Birsfelden
Lemoult Stephanie, Basel
Löw Regula, Basel
Meier Reto, Liebefeld
Melicharek Dominik, Gempen
Michal Helmut, Basel
Reumer Laura, Münchenstein
Rothfuchs Tabea, Basel
Schrüter Christian, Freiburg
Wenk Lang Antoinette, Basel
Wyss Albert, Reinach BL

Verstorben

Eichenberger Hugo, Allschwil

Mittwoch, 2. Oktober 2019**BW, Nünalpstock ab Glaubenbielen (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T2
Route/Details	Die Rundwanderung führt uns durch eine grosse Moorlandschaft über einen aussichtsreichen Höhenzug mit einem Mosaik aus Wäldern, Gehölzen und Mooren. Im Sommer hat es hier seltene Orchideen und auch den Sonnentau. Ab Postautohaltestelle Glaubenbielen 1565m an der Alp Glaubenbielen vorbei zum Punkt Scheidbach 1590m, von hier aus steigt der Weg steil an, führt uns unter dem Rotspitz durch über Heimegg zum Gipfel Nünalpstock 1893m, weiter über den Haldimattstock und die Looegg 1750m zur Alp Loo 1619m, dann via Rorboden, Ror 1546m, Sachsler und Schwander Unterwengen zurück zum Glaubenbiel Parkplatz. Picknick, gutes Schuhwerk, da zum Teil Moorgebiet, Stöcke empfohlen, +/- 728 Hm, 14 km, etwa 5 Std. reine Wanderzeit. Billett: Basel - Glaubenbielen Parkplatz via Luzern, Giswil und auf gleichem Weg zurück (Postauto Abfahrt 16:12)
Kosten/Reise	CHF 60.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 2. Okt. 2019, 6.50 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle Gl. 8, Abfahrt 7:04
Anmeldung	Telefonisch, Internet von Fr 30. Aug. 2019 bis Mo 30. Sep. 2019, Max. TN 16
Leitung	Luzia Mathys, TelP 061 701 66 61, TelG -, Mobile 079 773 83 11

Mittwoch, 2. Oktober 2019**W, Aesch - Gempen - Arlesheim (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Aesch 299m - Im Tiefental 456m - Gempen 878m - Baumgarten 577m - Arlesheim 399m, 13.7 km, + 554 / - 528 Hm Wanderzeit ca. 4 Std. Billette: Basel - Aesch, retour Arlesheim - Basel Verpflegung im Restaurant. Die Wanderung kann nach dem Essen abgebrochen werden. Anmeldung gilt auch fürs Mittagessen.
Kosten/Reise	CHF 9.- TNW
Treffpunkt	Mi 2. Okt. 2019, 8.50 Uhr / Bhf.f SBB, Passerelle, Gleis 17, Abfahrt 09.06 Uhr
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 2. Sep. 2019 bis Mo 30. Sep. 2019
Leitung	Roger Dahinden, TelP +41 61 701 74 49, Mobile +41 79 547 33 34

Mittwoch, 9. Oktober 2019**W, Mont Vully (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Aussichtsreiche, interessante Wanderung in der Rebbau-Region Murtensee mit Vully-Höhlen, Militärbefestigungen aus dem 1. Weltkrieg und keltischem Oppidum. Sugiez 438 - Praz - Mont Vully 653 - Sugiez. Wanderzeit gut 3 Std., ev. Fortsetzung nach Muntelier-Löwenburg + 1 ¼ Std. oder Schiff nach Neuchâtel. Bei schlechtem Wetter Ersatzwanderung. Picknick. Billette lösen Sugiez via Bern und Ins retour, ev. Fortsetzung lokal.
Treffpunkt	Mi 9. Okt. 2019, 7.15 Uhr / Bhf. SBB, Gleis 4 Kiosk (kontrollieren) Abfahrt

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 9. Sep. 2019 bis Mo 7. Okt. 2019
 Leitung Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94

Mittwoch, 9. Oktober 2019

BW, Urnäsch - Petersalp - Kronberg (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T2

Route/Details Urnäsch (824) - Osteregg (1042) - Grossdürren (1135) - Untere Petersalp (1314) - Grossbetten (1480) - Kronberg (1640), 9.5 km, Hm + 1055 / - 230. Wanderzeit 4-4 ½ Std. Wanderstöcke empfohlen. Verpflegung aus dem Rucksack. Genügend Getränke mitnehmen.

Billet: Basel SBB - Urnäsch, retour: Jakobsbad - Basel SBB.

Luftseilbahn Kronberg - Jakobsbad wird vor Ort gelöst. Gruppentarif CHF 10.80 p/P.

Kosten/Reise CHF 53.- Basis Halbtax. Luftseilbahn Kronberg - Jakobbad wird vor Ort gelöst. Gruppentarif CHF 10.80 pro Person.

Treffpunkt Mi 9. Okt. 2019, 6.50 Uhr / Bhf SBB Passerelle Gleis 9 (Abfahrt 07.07 Uhr)

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 9. Sep. 2019 bis Mo 7. Okt. 2019, Max. TN 20

Leitung Elisabeth Heller, TelP 061 461 85 34, Mobile 076 380 71 58

Mittwoch, 16. Oktober 2019

BW, Lötschental (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2

Route/Details Fafleralp 1766 - Grundsee 1842, entlang der Lonza - Anenhütte 2358 - Anusee 2367 - Guggisee 2007 - Guggistaffel 1933 - Fafleralp. 11.4 km, +/- 675 Hm, reine Wanderzeit etwa 4 ½ Std. Verpflegung aus dem Rucksack (die Anenhütte wird geschlossen sein). Handschuhe und Mütze mitnehmen. Stöcke sind empfohlen. Picknick.

Basel SBB - Goppenstein - Fafleralp, zurück ab Fafleralp um 17:18, Basel an 20:29.

Kosten/Reise CHF 84.- Basis Halbtax; Tageskarte oder Spar-Tageskarte empfohlen

Treffpunkt Mi 16. Okt. 2019, 7.20 Uhr / Basel SBB, Gleis 4, beim Kiosk, Abfahrt 7:31

Anmeldung Telefonisch, Internet von Mo 16. Sep. 2019 bis Mo 14. Okt. 2019, Max. TN 16

Leitung Erhard Berli, TelP 061 302 21 25, TelG 061 303 88 28, Mobile 079 458 68 09

Mittwoch, 23. Oktober 2019

BW, Leistkamm (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. D, Techn. T3

Route/Details Wir starten von Arvenbühl 1273m aus nach Starkenbach - Alp Selun 1573m und packen aber noch den Leistkamm 2101m mit ein, von Tritt 1911m aus ein steiler und strenger Aufstieg, der aber mit einer traumhaften Aussicht auf den Walensee, die Churfürsten und die östlich gelegenen Berge belohnt wird. Reine Wanderzeit 5 ¼ Std., 10.4 km, + 1050 / - 741 Hm.

Billet: via Zürich/Ziegelbrücke, Rückfahrt: Starkenbach - Basel SBB, Tageskarte oder Spartageskarte empfohlen. Von Alp Selun aus gelangen wir mit einem 4er Kistenbähnli nach Starkenbach. Kosten Fr. 10.00 pro Person.

Die Wanderung wird bei jedem Wetter durchgeführt, bei Schlechtwetter verzichten wir auf den Leistkamm und je nach Lust und Laune können wir die Wanderung

ausdehnen bis Alp Sellamatt. Diese Möglichkeit wird am Dienstag vor der Tour entschieden, d.h. dass wir dann auch eine Stunde später in Basel Abfahren. Alle Angemeldeten werden dann umgehend informiert.

Treffpunkt	Mi 23. Okt. 2019, 6.00 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle Gleis 9, Abfahrt 6:07
Anmeldung	Telefonisch, Internet von Mo 23. Sep. 2019 bis Mo 21. Okt. 2019, Max. TN 16
Leitung	Priska Welten, TelP 061 711 75 89, Mobile 078 763 57 76

Mittwoch, 30. Oktober 2019 **W, Aargauer Jura (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Schwaderloch - Bossenhaus - Mandach - Rotbergegg - Villigen. 13 km, + 490 / - 445 Hm, reine Wanderzeit 4 Std. Kaffihalt im Rest. Bahnhof, Schwaderloch. Mittagessen (20.- bis 25.-) im Restaurant Hirschen, Mandach. Abfahrt SBB 07.50 Uhr nach Laufenburg, umsteigen in Bus 149 Richtung Döttingen. Ab Villigen alle halbe Stunde Bus nach Brugg.
Treffpunkt	Mi 30. Okt. 2019, 7.40 Uhr / Gleis 4
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 30. Sep. 2019 bis Mo 28. Okt. 2019
Leitung	Maria Riggenschach, TelP 061 301 82 42, Mobile 079 534 77 29

Mittwoch, 30. Oktober 2019 **BW, La Berra (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T2
Route/Details	La Berra ist besonders im Herbst ein wunderschöner Aussichtspunkt, oft über dem Nebelmeer. Abwechslungsreiche und sportliche Wanderung ab Plasselb 856m, der Ärgera entlang mit steilem Aufstieg zur Chrüzflue 1263m, weiter über Le Cousimbert zum Gipfel La Berra 1719m, ca. + 1020 / - 520 Hm, 15 km. Talfahrt mit der Luftseilbahn La Berra, Weiterwanderung etwa 45 Min. bis La Roche. Insgesamt gut 5-5 ½ Std. Wanderzeit. Normale Wanderausrüstung, Picknick, Stöcke empfohlen. Billette: Basel SBB - Plasselb, Dorf / La Roche, Poste - Basel
Kosten/Reise	CHF 58.- Halbtax, plus 12.-/10.- AHV Talfahrt Luftseilbahn
Treffpunkt	Mi 30. Okt. 2019, 6.45 Uhr / Basel SBB Gleis 7, Abfahrt 6:59
Anmeldung	Telefonisch, Internet von Sa 28. Sep. 2019 bis Mo 28. Okt. 2019, Max. TN 16
Leitung	Luzia Mathys, TelP 061 701 66 61, TelG -, Mobile 079 773 83 11

Mittwoch, 6. November 2019 **W, Olten - Engelberg - Roggenhusertäli - Aarau (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Olten (396) - Engelberg (680) - Grod (470) - Tann (502) - Roggenhusertäli (409) - Aarau (383), 17 km, ca.+/- 300 Hm, Wanderzeit 4 Std. 35 Min. Basel ab 8:17 mit IR nach Olten, Ankunft 8.48, Billette lösen nach Olten, mit U-Abo ab Gelterkinden, Rückfahrt ab Aarau. Mittagessen in einem Restaurant unterwegs. Anmeldung gilt auch für das Mittagessen.
Treffpunkt	Mi 6. Nov. 2019, 8.05 Uhr / Passerelle bei Gleis 10

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 6. Okt. 2019 bis Mo 4. Nov. 2019
 Leitung Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

Mittwoch, 13. November 2019

W, Lützelflüh - Löchlibad - Biglen (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1

Route/Details Lützelflüh (588) - Aspiegg (918) - Löchlibad (900) - Hammegg (953) - Biglen (738),
 13.6 km, + 490 / - 330 Hm, Wanderzeit 4-4 ½ Std. Verpflegung Restaurant Löchlibad.
 Anmeldung gilt auch für das Mittagessen.
 Billett: Basel SBB-Olten-Burgdorf-Lützelflüh-Goldbach, retour: Biglen-Konolfingen-Bern-
 Basel SBB.

Kosten/Reise CHF 30.- Basis Halbtax

Treffpunkt Mi 13. Nov. 2019, 7.45 Uhr / Bhf SBB, Passerelle Gleis 9, Abfahrt 08.04 Uhr

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 13. Okt. 2019 bis Mo 11. Nov. 2019

Leitung Elisabeth Heller, TelP 061 461 85 34, Mobile 076 380 71 58

Mittwoch, 20. November 2019

W, Flüh-Landskronberg-Biederthal-Rodersdorf (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1

Route/Details Flüh (379) - Landskronberg (525) - Tannenwald (467) - Niederholz (563) - P. 518 - Grotte
 Geissberg (495) - Biederthal (393) - Rodersdorf (391), ca. 12 km, ca. +/- 300 Hm,
 Wanderzeit ca. 3 ½ Std. Mittagessen in einem Restaurant in Rodersdorf. Anmeldung
 gilt auch für das Mittagessen.
 Basel SBB mit Tram 10 Richtung Rodersdorf ab 08:05, Heuwaage ab 8.12, Bottmingen
 ab 8.21, Flüh an 8.40. Billette lösen nach Flüh, Rückfahrt ab Rodersdorf, alles im TNW-
 Gebiet.

Treffpunkt Mi 20. Nov. 2019 / Bahnhof Flüh

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 20. Okt. 2019 bis Mo 18. Nov. 2019

Leitung Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

Mittwoch, 27. November 2019

W, Oberei - Hinterkappelen - Bremgarten (BE) (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1

Route/Details Leichte Wanderung von Oberei b. Mühleberg dem Wohlensee entlang nach
 Hinterkappelen bis Bremgarten b. Bern. + 400 / - 500 Hm, 16 km, ca. 4 ½ Std.
 Bremgarten ab 17.42, Basel an 18.59 Uhr.

Treffpunkt Mi 27. Nov. 2019, 7.45 Uhr / Basel SBB, Gleis 6, Abfahrt 07:59

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 14. Okt. 2019 bis Mo 25. Nov. 2019

Leitung Jürg Plattner, TelP 061 301 67 23, Mobile 079 450 06 86

Mittwoch, 4. Dezember 2019

W, Roggliswil - Altbüron - Zell (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T1

Route/Details	Roggliwil 538m - Honig 637m - Stempach - Erpolingen 711m - Totenboden - Schlempen - Hellerhof 698m - Gettnau 545m, +/- 450 Hm, 16.8 km, 4 ½ Std. Picknick. Abfahrt: 07.31. Billett Basel-Olten-Reiden-Roggliwil. Rückreise: Gettnau-Langenthal-Olten-BS.
Treffpunkt	Mi 4. Dez. 2019, 7.15 Uhr / Gleis 4
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 4. Nov. 2019 bis Mo 2. Dez. 2019
Leitung	Monica Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 582 69 43

Mittwoch, 11. Dezember 2019

W, Wasserfallen - Passwang - Nunningen (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Wanderung mit wunderbaren Ausblicken auf Alpen und Jura Wasserfallen - Hinter Wasserfallen - Passwang - Vogelberg - Ulmet - Stierenberg - Nunningen, ca. 3 ½ Std., + 320 / - 620 Hm, 8.7 km, LK Blatt 1087 Passwang Mittagessen: im Bergrestaurant Vogelberg Billett lösen: Basel-Reigoldswil - Wasserfallen; Rückreise: Nunningen - Breitenbach - Basel; Alles im TNW Bereich
Treffpunkt	Mi 11. Dez. 2019 / Bhf. SBB 08:30, Abfahrt 08:43 Richtung Liestal
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 11. Nov. 2019 bis Mo 9. Dez. 2019
Leitung	René Fatton, TelP 061 302 69 89, Mobile 079 751 58 44

Mittwoch, 18. Dezember 2019

W, Adventswanderung (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Gruppe 1: Treffpunkt 07.30 Uhr Basel SBB Gleis 4 beim Kiosk, Abfahrt S1 7.50 Uhr - Ankunft Salina Raurica 08.00 Uhr. Salina Raurica - Augusta Raurica - Hülftenbruggli - Hülftenschanze (Glühwein mit Gutzi) - Adlerhof - Neu Schauenburg - Egglisgraben, 10.4 km, + 350 / - 180 Hm, 3 ¼ Std. Gruppe 2 Leitung Silvia und Hanspeter Schmid: Treffpunkt 10.45 Uhr Tramstation Muttenz Dorf, Rebenweg - Egglisgraben, 3.2 km, +170 Hm, 1 ¼ Std. Mittagessen im Restaurant Egglisgraben à Fr. 19.50 Die Anmeldung gilt auch für die Teilnahme am Mittagessen, bitte Vegiwunsch angeben Nachmittags: Gruppe 1: Egglisgraben - Ruinen Wartenberg - Muttenz Dorf Tramstation, 3.8 km, + 100 / - 260 Hm, 1 ¼ Std. Gruppe 2: Egglisgraben - Rebenweg Muttenz Dorf Tramstation, 3.2 km, -170 Hm, 50 Min., alles im TNW-Bereich Gruppe 3 ca. ab 12.00 Uhr: Für Nicht-Wanderer besteht die Möglichkeit, mit dem Privatauto direkt zum Restaurant Egglisgraben zu fahren. Bitte bei der Anmeldung unbedingt die gewünschte Gruppe angeben!
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 18. Nov. 2019 bis Mo 16. Dez. 2019
Leitung	Ursula Flück, TelP 061 321 45 15, Mobile 079 214 44 25

Donnerstag, 3. Oktober 2019**VW, Wildspitz, Veteranenwanderung 709 (Veteranen)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2**Route/Details** Wanderung zum grossartigen Aussichtspunkt «Wildspitz»

Hinfahrt:

Gruppen 1 und 2: 07:00 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse

Gruppe 3: 08:00 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse

Morgenkaffee Gr. 1+2: Rest. Pfaffenboden, Gr. 3: unterwegs

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Pkt. 1045 (Dürrenboden)-Pkt.1178-1383-Gnipen-Wildspitz, 2 ½ Std., 3.9 km, + 587 / - 71 Hm

Gruppe 2: Pkt. 1042-Heumoosegg-Alplihorn-Wildspitz, 2 ¼ Std., 3.9 km, + 582 / -54 Hm

Gruppe 3: Chappelen - Obheg-Kapelle - Geren etc., 1 Std., 1.9 km, + 153 Hm

Mittagessen: Berggasthaus Wildspitz, 041 832 11 39, ca. CHF 30.00

Wanderungen nachmittags:

Gruppen 1 und 2: Ab Restaurant-Langmatt-HinterGwandelen-Kanzleihütte-Obhegkapelle 1 ¼ Std., 3.7 km, + 4 /- 413 Hm

Gruppe 3: Nach Ansage

Rückkehr nach Basel: Gruppen 1 und 2: ca. 18:00 Uhr

Gruppe 3: ca. 17:30 Uhr

WL Gruppe 1: Walter E. Haefliger

WL Gruppe 2: Gérard Goetti, Sales Koch

WL Gruppe 3: Eberhard Lohrmann, Nikolaus Springer

ACHTUNG: Teilnehmerzahl Gruppe 3 wegen Logistik auf 11 beschränkt!

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 2. Sep. 2019 bis Di 1. Okt. 2019**Leitung** Walter E. Haefliger, TelP 061 422 01 20, Mobile 079 322 08 82**Donnerstag, 10. Oktober 2019****Spez, Veteranen, Themenanlass (Veteranen)**

Anford./Zusatz Kond. Techn. WS**Route/Details** Themenausflug nach Frick zum FIBL (Forschungsinstitut für Biologischen Landbau). Es

warten interessante Vorträge auf uns:

- Aufgaben u. Aktivitäten des FIBL

- Qualität von BIO-Lebensmittel mit Degustation

Anschliessend Mittagessen

Programm für Wanderer:

08.30 Besammlung SBB-Bahnhof, auf Passerelle, beim Abgang zum Gleis 12 (mit gültigem Ticket, z.B. U-Abo). 08.37 Uhr, Abfahrt nach Frick mit IR36

Ab Frick wandern wir zum FIBL (ca. 1 Std.) Unterwegs Kaffee/Gipfelhalt

Programm für Nichtwanderer:

09.37 Uhr Abfahrt Bahnhof SBB nach Frick. Billett nach Frick retour selbst lösen. Ab Frick mit Taxi zum FIBL (Hin- u. Rückfahrt werden organisiert).

Selbstständiges Reisen: diese Gruppe wird nicht von einem WL begleitet!

Total Kosten:

Fr. 5.- für Vorträge

Fr. 25.- für das Mi-Essen (inkl. Mineralwasser)

Fr. 5.- Taxikosten für Nichtwanderer (wird vor Ort einkassiert)

Nachmittagsprogramm:

Je nach Wetter wandern wir nach Kaisten (maximal 2 Std.) oder direkt zurück nach Frick

Treffpunkt Do 10. Okt. 2019

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 1. Sep. 2019 bis So 6. Okt. 2019

Leitung Sales Koch, TelP 061 481 23 19, Mobile 079 550 07 00

Donnerstag, 7. November 2019

VW, Anwil, Veteranenwanderung 710 (Veteranen)

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1

Route/Details Wanderungen nach und in der Umgebung von Anwil im Oberbaselbiet.

Die Bahn- u. Busbillette lösen die Teilnehmenden selber! (TNW-Tageskarte).

Besammlungsort: 10 Min. vor der angegebenen Abfahrtszeit am entsprechenden Gleis oder direkt unterwegs.

Hinfahrt:

Gr. 1: Basel SBB ab 07:31 nach Tecknau, an 08:02. Morgenkaffee unterwegs.

Gr. 2: Basel SBB ab 08:01 nach Anwil, Gelterkinden an 08:29, ab 08:33, Anwil an 08:54. Morgenkaffee in Anwil im Jägerstübli.

Gr. 3: mit Kleinbus ab Meret-Oppenheim-Strasse. Abfahrt 08:15 nach Anwil.

Morgenkaffee in Anwil im Jägerstübli. ACHTUNG: Im Kleinbus hat es nur 11 Plätze, "Überzählige" müssen mit der Gruppe 2 nach Anwil reisen.

Wanderungen vormittags:

Gr 1: Tecknau - Ruine Oedenburg - Wenslingen - Oltingen - der Ergolz entlang nach Anwil, ca. 3 Std., 7 km, + 250 +/- 100 Hm.

Gr 2: Auf den Ammeler Rundwegen rund um Anwil je nach Routenwahl, ca. 2-3 Std., 3-5 km, +/- 100 Hm.

Gruppe 3: Wie Gruppe 2 auf einem Teil des Ammeler Rundweges gemütliches wandern. Für Wegabkürzungen steht der Kleinbus für die Gruppe 3 zur Verfügung.

Mittagessen: Im Restaurant Jägerstübli in Anwil. Tel.Nr. 061 991 06 18.

Wanderungen nachmittags:

Gr 1: nach Rothenfluh und evtl. nach Ormalingen. 1 ½ Std., 4 km, - 200m.

Gr 2: nach Rothenfluh. 1 Std., 2 km, - 150m.

Gr 3: gemütlicher Spaziergang auf einem anderen Teil des Ammeler Rundweges, ca. 1 Std., 1-2 km.

Rückreise:

Gr 1 und 2: mit öV ab Rothenfluh oder Gelterkinden nach Basel. Abfahrten alle 30 Min.

Gr 3: mit Kleinbus zurück nach Basel, an ca. 17:30.

WL Gruppe 1: Nikolaus Springer

WL Gruppe 2: Niklaus Flück und Peter Braun

	WL Gruppe 3: Hans-Peter Styner und Martin Gadiant
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Di 1. Okt. 2019 bis Do 31. Okt. 2019
Leitung	Nikolaus Springer, TelP +41 61 711 15 84, Mobile +41 79 640 71 76

Donnerstag, 5. Dezember 2019

VW, Metzlerlen Kreuz, Veteranenwanderung 711 (Veteranen)

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Sternförmige Wanderung vom Laufener Becken zum Metzlerlen Kreuz und Bergmattenhof. Hinfahrt: Gruppe 1 und 2: Mit der S3 von Basel SBB nach Laufen bzw. Zwingen. Abfahrt 07.37. Treffpunkt 07.30 Gleis 17. Die Teilnehmenden lösen die Tageskarte selbst (TNW-Gebiet). Gruppe 3: Abfahrt mit Kleinbus um 9 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse. Morgenkaffee: unterwegs. Wanderungen vormittags: Gruppe 1: Laufen - Schachleten - Forstweid - Metzlerlen Kreuz - Bergmattenhof, ca. 3 ¼ Std., 10 km, + 450 Hm. Gruppe 2: Zwingen - Blauen - Metzlerlen Kreuz - Bergmattenhof, ca. 2 ¾ Std., 8 km, + 470 Hm. Gruppe 3: Challpass - Bergmattenhof, ca. 1 Std., 2 km, - 140 Hm. Mittagessen: im Bergmattenhof. Wanderungen nachmittags: Gruppen 1 und 2: Über Burgkopf - Schachlete - Laufen, ca. 1 ½ Std., 5 km, - 300 Hm. Gruppe 3: Spaziergang Bergmattenhof. Retour Basel SBB: ca. 17 Uhr WL Gruppe 1: Peter Braun WL Gruppe 2: Martin Gadiant, Gérard Goetti WL Gruppe 3: Bernhard Müller, Walter Haefliger
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 4. Nov. 2019 bis Di 3. Dez. 2019
Leitung	Peter Braun, TelP 061 641 48 57, Mobile 076 403 10 88

VETERANEN-VEREINIGUNG

Nachruf zum Hinschied von Hugo Eichenberger

Unser langjähriges Mitglied Hugo ist im hohen Alter von 92 Jahren ganz überraschend verstorben. Er ist am 18. Juni 1927 geboren. Hugo war 1996 der Veteranenvereinigung beigetreten und von 1998 – 2007 Gremiumsmitglied. 2003 amtierte er als Obmann. Insgesamt nahm er an 183 Wanderungen teil. Hugo war auch Verfasser von drei Wanderbücher:

Band 1: 25 Wandervorschläge im Gebiet des TNW «Wandern mit dem U-Abo»

Band 2: Wandern mit dem GA und dem Halbtaxabonnement

Band 3: Schlösser, Burgen und Ruinen «Wandern mit dem U-Abo»

Weiter wurde noch eine Sammlung der 25 schönsten Wanderungen verfasst. Alle Bände sind im Reinhardt F. Verlag erschienen.

Wir danken Hugo Eichenberger für seinen für Wanderfreunde unschätzbaren Nachlass.

Für die Veteranen-Vereinigung Gérard Goetti, Obmann



FILIALE BASEL
Stücki Park
Hochbergerstr. 70
4057 Basel
Tel. 061 225 27 27

NEUES ENTDECKEN AUCH BEIM MATERIAL

Die optimale Ausrüstung für Ihre nächste Skitour finden Sie bei uns. Dort, wo Ihre Leidenschaft für die Berge geteilt und gelebt wird. Dort, wo das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service auf Sie warten. Willkommen bei uns.

www.baechli-bergsport.ch



GÖNNERLISTE

Bächli Bergsport AG, Filiale Basel
Stücki Park, Hochbergstrasse 70,
4057 Basel
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29
www.baechli-bergsport.ch

Frey Louis Uhren und Bijouterie AG
St. Johanns-Ring 134/139, 4056 Basel
Tel. 061 322 77 11
www.freyuhrenbasel.ch

GEISSELER LAW, B. Geisseler, Rechtsanwältin
Rechtsberatung im Anlagenbau (weltweit),
Internationales Projektgeschäft
Im Rebstall 1, D 79112 Freiburg,
geisseler@geisseler-law.com, www.geisseler-law.com

HB&P Treuhand AG, Buchführung, Steuerberatung
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,
Tel. 061 279 98 91
www.hbp.swiss

LASSOUDRY architects + designers GmbH
ETH / SIA / VSI
Aeschenvorstadt 37, 4051 Basel
Tel. 061 683 22 77
www.lassoudry.ch, a-d@lassoudry.ch

Adressänderungen sind zu richten an:
Claudia Müller, Aeschstrasse 19,
4107 Ettingen, 078 851 34 72
mitgliederdienst@sac-basel.ch